

Die Landeshauptstadt Innsbruck sucht

eine Projektingenieurin/ einen Projektingenieur für Infrastrukturprojekte im Naturraum Innsbrucks im Referat „Natur und Erholung“ in Vollbeschäftigung ab April 2020.

Das Referat Natur und Erholung ist für den Natur- und Erholungsraum in Innsbruck zuständig und beschäftigt sich mit der Koordination, Planung, und Betreuung naturraumgebundener Erholungs- und Infrastruktureinrichtungen. Das Aufgabengebiet umfasst die technische Planung und Projektabwicklung von Bikesport- und Trailanlagen, Abstimmung mit internen und externen Partnern und nachhaltige Betreuung und Wartung.

Aufgabenstellung:

- Verbesserung und Entwicklung des regionalen Bikesportangebotes sowie weitere naturgebundene Erholungseinrichtungen
- technische Projektabwicklung von Bikesport und Trailanlagen: Erstellung von Ausschreibungen, Baukoordination und Bauaufsicht
- technische, organisatorische und wirtschaftliche Abwicklung von städtischen Trail-Bauprojekten nach Planungsvorgaben und Einholung aller behördlichen Genehmigungen
- Abwicklung bestehender anlagenbezogener Förderangebote von EU, Bund und Land
- Koordination und Vergabe der Instandhaltungs- und Wartungsarbeiten für Bikesportanlagen mit Schwerpunkt auf Budgetkontrolle, Qualitätsmanagement, und Dokumentation
- Erfassung und Kontrolle aller Beschilderungen im Naturraum
- Unterstützung der städtischen Dienststellen bei Projektentwicklungen, Konzepten und Lenkungsmaßnahmen im Naturraum

Allgemeine Erfordernisse:

- abgeschlossene HBLA für Forstwirtschaft oder HTL-Matura/ Fachrichtung Tiefbau bzw. vergleichbarer Abschluss

Besondere fachliche und persönliche Voraussetzungen:

- Ausbildung und Kenntnisse in Planung, Ausschreibung und Abwicklung von Bauprojekten insbesondere Wegenanlagen
- Grundkenntnisse in naturkundefachlichen Disziplinen (Geologie, Bodenkunde, Ökologie, Kulturbautechnik)

- kommunikative Fähigkeiten und Anwendungskennnisse im Produktumfeld MS Office
- Bereitschaft zur Mehrarbeit, Außendienst und Weiterbildung
- Führerschein B

Zusätzlich erwünscht:

- nachgewiesene Erfahrungen in Projektierung, Errichtung und Betreuung outdoorgebundener Infrastruktureinrichtungen
- Kenntnisse im Bereich öffentlicher Ausschreibungen (Bundesvergabegesetz)
- Querschnitts- und lösungsorientiertes Denken, gutes Auffassungsvermögen bei fachübergreifenden Themenstellungen
- Interesse an der qualitätsvollen Weiterentwicklung des Themenbereiches „Bike“ sowie zur Entwicklung von Besucherlenkungsmaßnahmen im Naturraum
- Grundkenntnisse bei Datenbanksystemen und GIS-Anwendungen
- Teamfähigkeit und organisatorisches Talent
- effiziente, strukturierte und genaue Arbeitsweise

Entlohnung:

Der zu besetzende Dienstposten ist in der Entlohnungsgruppe b eingereiht. Das monatliche Mindestentgelt beträgt auf Basis von Vollbeschäftigung € 2.438,70 brutto, dieses kann sich auf Grund der gesetzlichen Vorschriften gegebenenfalls durch anrechenbare Vordienstzeiten sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Bezugs- bzw. Entlohnungsbestandteile erhöhen.

Bewerbung:

Die Stadtgemeinde Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteiles an. Frauen sind deshalb besonders eingeladen sich zu bewerben.

Interessierte richten ihre entsprechend belegte Bewerbung unter Anschluss eines Lebenslaufs, der Nachweise der in der Ausschreibung genannten Erfordernisse und der Gründe, die die Bewerberin bzw. den Bewerber für die ausgeschriebene Funktion geeignet erscheinen lassen, schriftlich bis **6. März 2020** an den Stadtmagistrat Innsbruck, Amt für Personalwesen, Maria-Theresien-Straße 18, 6020 Innsbruck.

Mit Abgabe der Bewerbungsunterlagen bekunden die Bewerberinnen und Bewerber die Bereitschaft zur Teilnahme an internen wie externen Evaluierungsverfahren und die Zustimmung zur automationsunterstützten Verarbeitung ihrer Daten.

